

Im Körper des Anderen

Von Slumflower

Kapitel 8: Way back

8. Kapitel

Way back

"Halt mal an.", bat Nami/Ruffy. "Was ist denn?!", fragte Zorro/Sanji genervt und setzte Nami/Ruffy vorsichtig ab. Nachdem die Beiden bemerkt hatten, dass sie von ihren Freunden getrennt worden waren und sich irgendwo im Wald verirrt hatten, hatten sie sich auf den Weg gemacht. Leider hatte sich Nami/Ruffy den Knöchel verstaucht und konnte nicht mehr gehen. Es half alles nichts, Zorro/Sanji musste sie huckepack nehmen.

Jetzt kramte Nami/Ruffy hektisch in ihrem Rucksack herum. "Was suchst du da?"

"Shit. Ruffy hat meinen Kompass.", erklärte sie ärgerlich.

"Auch das noch...", murmelte Zorro/Sanji. Er wollte endlich zurück um seinen alten Körper wiederzubekommen. "Nun muss ich mich auf mein Gefühl verlassen.", meinte Nami/Ruffy. "Ich hab ne bessere Idee.", sagte Zorro/Sanji und fing an, auf einem großen, hohem Baum hinaufzuklettern. "Tu dir nicht weh!", rief Nami/Ruffy besorgt von unten, als Zorro/Sanji die Spitze erreicht hatte. Von dort hatte er eine gute Sicht über den Wald. "Der Wald ist verdammt groß, Nami!", schrie Zorro/Sanji hinunter.

"Siehst du Helenes Haus?!", rief Nami/Ruffy hoffnungsvoll wieder.

Weit entfernt entdeckte Zorro/Sanji etwas Glänzendes.

"Das könnte das Haus sein! Nordwest!", schrie Zorro/Sanji und kletterte wieder hinunter.

"Gute Idee, Zorro.", gab Nami/Ruffy zu, als Zorro/Sanji sie wieder trug.

Nach einer Weile bekam Nami/Ruffy Hunger.

"Ruffy ist ja fast immer hungrig.", erkannte sie und Zorro setzte sie ins Gras hinter einem Baum. Nami/Ruffy holte sich aus ihrem Rucksack ihr Piratenlunch heraus und aß es in sekundenschnelle auf. Zorro/Sanji grinste und gab Nami/Ruffy seine Ration.

"Nein, du mußt auch was essen, Zorro.", widersprach Nami/Ruffy, obwohl sie immer noch Hunger hat. Jetzt hielt er es ihr näher hin.

"Nimm schon. Du kannst nichts dafür, dass du in Ruffys Körper steckst."

Nami/Ruffy nickte dankend und verdrückte auch Zorros Mahlzeit ziemlich schnell.

"Kann's wieder los gehen?" Wieder nickte Nami/Ruffy und stand wackelig auf.

"Ich denk, ich kann schon wieder alleine gehen." Zorro/Sanji war skeptisch, ließ sie aber selber gehen. "Na gut." Bald darauf kamen sie ihrem Ziel immer näher. Zorro/Sanji zerschlug ungeduldig alle Büsche oder Äste, die ihnen in den Weg kamen und endlich erreichten sie ihr Ziel. Nami/Ruffy konnte ihren Augen nicht trauen...

Das war nicht Helenes Haus, das der Hintereingang zum Marinestützpunkt!

"Das darf doch nicht wahr sein...", sagte Nami/Ruffy geschockt.

Die Wände des riesigen Stützpunktes waren aus Eisen und das hatte sich in der Sonne gespiegelt und von weitem gegläntzt.

Nami/Ruffy wurde wütend. "Verdammt, wohin hast du uns hingeführt??"

Zorro/Sanji guckte ziemlich betreten. "Ich hab so was glänzendes gesehen..."

"HOLZHÄUSER GLÄNZEN NICHT!!!", schrie Nami/Ruffy aufgebracht.

"WIR SIND IN DIE VOLLKOMMEN FALSCHER RICHTUNG GELAUFEN!"

Augenblicklich hielt ihr Zorro/Sanji den Mund zu.

"Brüll nicht so herum! Wenn sie erkennen, wer wir sind, dann sind wir dran!"

"So was beschauertes hab ich noch nie gehört! Gesuchte Piraten, die auf einen riesigen Marinestützpunkt zugehen!"

"Halt die Klappe, es tut mir leid! Wir können das nicht mehr ändern!", rief Zorro/Sanji.

Vom Dach des riesigen Gebäudes hörte man Stimmen. Anscheinend waren oben Soldaten postiert. "Hast du was gehört?", fragte einer misstrauisch.

"Ja, denk schon. Schicken wir ein paar Soldaten runter.", antwortete der andere.

"Oh scheisse! Lass uns abhauen!", meinte Zorro/Sanji eilig.

"Das ist das beste, was du heute gesagt hast!", schnauzte ihn Nami/Ruffy bissig an.

Schon wurde das Tor geöffnet und ein paar Marinesoldaten mit Gewehren kamen heraus und durchforsteten den Wald. "Die Soldaten oben haben gesagt, dass sie Stimmen gehört haben.", meinte ein großer Soldat. "Gut! Ihr geht da lang und wir gehen da lang! Sie können noch nicht weit sein...", sagte dann der ebenfalls große Offizier, der die Truppe leitete. "Sehr wohl, Leutnant Forener!"

Die Gruppe teilte sich auf. Nami/Ruffy und Zorro/Sanji schlichen von einem Busch zum anderen. Doch plötzlich stieg Nami/Ruffy auf einen Zweig. Dieser knackte und damit war die Aufmerksamkeit der Soldaten an dieser Stelle geweckt.

"Pass doch auf, wo du hintrittst!", flüsterte Zorro/Sanji.

"Da sind sie !!", brüllte ein junger Soldat laut, der sie entdeckt hatte und damit rannten die anderen Soldaten zu ihm und die ersten Schüsse fielen.

"Genug mit dem Verstecken! LAUF!", schrie Zorro/Sanji laut.

Der Schwerterkämpfer sah gar nicht hinter sich, sondern rannte nur wieder Teufel.

Als Nami/Ruffy stürzte, nahm er im Laufen ihre Hand und zog sie auf seinen Rücken.

"Ich wusste, dass du noch nicht richtig gehen kannst!", erklärte er wütend.

Wenn ihr etwas passieren würde, würde er sich das nie verzeihen.

Viele Schüsse trafen Nami/Ruffy im Rücken. Sie war das ideale Schutzschild für den Kämpfer, denn die Kugeln schossen immer wieder durch Ruffys Gummihaut zurück. Durch Sanjis Kraft in seinen Füßen konnte er noch schneller laufen und bald schien es, als hätten sie die Soldaten abgehängt. "OK. Hier sind wir sicher, denke ich.", schnaufte Zorro/Sanji erschöpft und setzte Nami/Ruffy wieder ab.

Ihr Hemd hatte am Rücken viele Löcher von den Einschüssen.

"Alles klar?" Nami/Ruffy nickte und massierte ihren Fuß.

"Ganz schön heiß hier, oder?", sagte Nami und zupfte an ihrem Hemd.

"Ja, schon. Weißt du, wo wir sind?"

Nami/Ruffy schnaubte verächtlich. "Woher soll ich das wissen? Wer hat uns denn zum Marinestützpunkt gebracht?!"

"Fang nicht wieder damit an!", bat Zorro/Sanji sauer.

"Ich klettere jetzt erst mal auf einen Baum. Wahrscheinlich peile ich die Lage besser als du." Langsam regte Nami/Ruffy Zorro/Sanji ziemlich auf.

"Weißt du was? Wir können ja getrennte Wege gehen.", schlug Nami/Ruffy vor.

"Gute Idee!", antwortete Zorro/Sanji, obwohl er eigentlich dagegen war.

Also gingen beide in entgegengesetzte Richtungen.

Während Zorro/Sanji bereute, dass er Nami/Ruffy alleine gelassen hatte, konnte sich Nami/Ruffy schon gut zurechtfinden.

"Oh man, Zorro ist in die genau falsche Richtung gegangen...", dachte sie besorgt und wischte sich über die Stirn. Es war verdammt heiß...

Sie hätten sich doch nicht trennen sollen... Aber beide waren eben stur gewesen und jetzt hatte sie den Salat. Sie kletterte wieder auf einen großen Baum und schrie ganz laut "Zorro!! Zorroooooo!! Hier bin ich!!". Keine Reaktion.

"Vielleicht ist er schon zu weit weg."

Doch Zorro hatte den Schrei vernommen und dachte, dass Nami etwas zugestoßen wäre.

Er rannte dem Schrei nach und wie ein Wunder hatte er tatsächlich zu Nami gefunden.

"Nami?", sagte er und fand sie auf dem Boden liegend.

"Ist sie eingeschlafen?" Zorro/Sanji schüttelte sie an den Schultern.

"Hey, aufstehen!!" Aber Nami/Ruffy rührte sich nicht.

Ihr Gesicht war ganz blass. "Oh nicht auch noch das!", meinte Zorro/Sanji mit verzerrtem Gesicht und war langsam echt am Ende. Nami/Ruffy war bewusstlos. Behutsam hob er sie auf, setzte sie auf ein Schwert und schnallte sie an seinen Rücken.

Auf einmal entdeckte er eine Karte auf den Boden, die Nami gezeichnet hatte, um den Überblick zu bewahren. Es war eine sehr gute Karte und sogar Zorro kannte sich damit aus und nahm die Karte in die Hand. "Halt durch, Nami. Ich bring uns zurück."

Fortsetzung folgt...

Ich bin's - de Prisca. ^^

Also herzlichen Dank für die Kommis!!

Ich hoffe, das Kapitel gefällt euch und auch, dass euch das Pairing ZorroXNami nun besser gefällt. XD

Das nächste Chap heißt "Experimente".

Während Zorro sich auf den Rückweg befindet, haben ihre Freunde eine Idee...

Lasst euch überraschen!!

Bis dann!!!

Prisca